

Nur hier angezeigt.

[10717.]

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Die
**Deutschen Kreis- und
Stadt-Obligationen.**

Supplement zu Saling's „Börsenpapiere“.
Nach officiellen Quellen und Mittheilungen
zusammengestellt

von
W. L. Hertsllet.

Enthaltend Mittheilungen über alle Deut-
schen Provinzial-, Kreis-, Stadt- und Deich-
Obligationen sowie über die von Melio-
rations- und Wege-Verbänden, Kaufmann-
schaften und religiösen Korporationen
emittirten Werthpapiere.

2. Auflage.

Geh. Preis circa 1 $\frac{1}{2}$ 10 S $\frac{1}{2}$ mit 25 %.

Fest 13/12, baar 9/8.

Diese durchaus umgearbeitete, wesent-
lich vermehrte und auf *sämmtliche Kreis- und
Stadt-Obligationen des Deutschen Reichs*
ausgedehnte 2. Auflage der 1870 im Verlage
von Hübner & Matz in Königsberg er-
schienenen „*Norddeutschen Werthpapiere auf
dem Gebiete des Korporations-Kredits*“ wird
bei Staats- und Stadt-Behörden, Bank-
und Credit-Instituten und grösseren
Bankhäusern, denen diese Arbeit des Verf.
fast unentbehrlich sein wird, Käufer finden.

Unverlangt versende ich das Buch
nicht. *A cond. nur in einfacher Zahl.*

Bei Bedarf bitte gef. schleunigst zu
bestellen. **R. Gaertner** in Berlin.

[10718.] In einigen Tagen erscheint in meinem
Verlage:

Entwurf eines Lehrplans
für die

sechsklassige Volksschule ausgearbeitet
nach den Bestimmungen v. 15. Oct.
1872

von

E. Nürnberg, Rector u. Prediger.

Etwa 4 Bogen gr. 8.

Berlin, den 11. März 1873.

Wilh. Schulze.

[10719.] Soeben erscheint und bitten wir zu
verlangen (da unverlangt nicht versandt):

Braun, G., der angehende Förster und
Jaeger oder Beantwortung der Fragen
des K. Pr. Staatsrath etc. G. L. Hartig
über das Forst- und Jagdwesen. Ein
nützliches Handbuch für Forst- und
Jagdkandidaten, auch alle Liebhaber
dieser Wissenschaft. 4., nach dem neuen
Maass-System umgearbeitete Aufl. 1873.
1 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$ (gegen baar mit 40 %).

Ulm, 3. März 1873.

P. L. Adam's Verlagsbuchhandlung.

[10720.] Mitte April erscheint in unterzeich-
netem Verlage:

Gustav Richter,

Die

**Erbauung der egyptischen
Pyramide.**

Photographie nach dem Original-
gemälde.

Extraformat 15 $\frac{1}{2}$ ord.;

Imperialformat 4 $\frac{1}{2}$ ord.

Baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Ihren gef. Bestellungen entgegensehend

Hochachtungsvoll

Berlin, 1. März 1873.

Photographische Gesellschaft.

[10721.] In unserem Verlage wird in ca. 8
Tagen erscheinen:

Kosmos.

Ein didactisches Gedicht.

Von

Bruno Hajert.

Preis 10 S $\frac{1}{2}$ ord.

Die eigenartige Dichtung, welche sich durch
schöne Gedanken und schwungvolle Form aus-
zeichnet, richtet sich vornehmlich gegen den Mate-
rialismus und sucht die räthselvollen Lebens- und
Naturerscheinungen zu einer erhebenden Lösung
zu bringen. Das Werkchen wird bei Natur-
freunden lebhaftes Interesse erregen und ver-
dient jedem Gebildeten empfohlen zu werden.
Auch Theologen jeder Richtung bitten wir es
vorzulegen.

Wir rabattiren in Rechnung mit 25 %, gegen
baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Freieremplare 11/10.

Achtungsvoll

Berlin, den 8. März 1873.

Denike's Verlag, Link & Reinke.

[10722.] Im Laufe des Juni erscheint in
unserem Verlage:

Kunst und Kunstindustrie
auf

der Wiener Weltausstellung
von 1873

von

Fr. Pecht.

Cartonnirt. Preis für ungefähr 25 Bogen
1 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$ oder 2 fl. 36 fr.

In der Form sich ganz an die dasselbe
Thema behandelnden und vom Publicum seiner
Zeit mit so viel Interesse aufgenommenen „*Pa-
riser Briefe*“ anschließend, sucht der Verfasser
auch hier zunächst dem Besucher der Weltaus-
stellung einen brauchbaren Führer im Bereiche
aller derjenigen Erzeugnisse zu geben, die auf
Schönheit der Form Anspruch machen, also von
der Kunst ausschließlich oder mit ihrer Zuhilfe-
nahme hervorgebracht sind. Andererseits will er
aber auch denen, die am Besuche Wiens verhin-
dert sind, ein anschauliches Bild der Ausstellung
selber wie der culturhistorischen Bewegung geben,
die sich in ihr kundgibt.

Daß unser Buch es an rücksichtsloser Offen-
heit im Aussprechen des Resultats nicht fehlen
lassen wird, dafür mag noch der Umstand einige
Gewähr geben, daß sein Autor 1867 allein im
Gegensatz zu fast allen andern Berichterstattern

den großen Aufschwung der deutschen Nation
richtig vorausgesehen hat, so wenig er die In-
feriorität ihrer damaligen kunstindustriellen Pro-
duction leugnete, ja als einer der Ersten auf sie
wie auf die Mittel zu ihrer Hebung hinwies.

Das Buch soll aber nicht nur belehren, son-
dern auch unterhalten. In dieser Beziehung
wird es der Prater sicherlich noch viel weniger
an Stoff fehlen lassen als es Paris 1867 that,
wo der Verfasser nach allgemeinem Zeugnisse
nicht ohne Glück verstand ihn zu benutzen. Wer
aber in Deutschland sollte nicht mit dem höchsten
Interesse, nachdem wir den ersten und blutigen
noch ebenso glücklich bestanden, diesem friedlichen
und heiteren Wettkampfe jetzt folgen? Besonders
an der Hand eines kundigen Führers, in wel-
chem er überall einen erprobten Freund, aber
keinen leeren Schmeichler zu finden mit einiger
Sicherheit erwarten darf!

Wir haben obige Anzeige in die gelesensten
Zeitungen einrücken lassen und ersuchen, ein-
gehende Bestellungen auf das Werk entgegenzu-
nehmen. Die uns zugehenden Aufträge werden
wir s. Z. pünktlich ausführen.

Stuttgart, im März 1873.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[10723.] In 14 Tagen erscheint:

Histoire

de la

littérature française
depuis ses origines jusqu'au
XIX. siècle.

Par

A. Maillard,

Professeur à l'école royale des cadets.

2. Edition.

Preis geb. 20 N $\frac{1}{2}$ ord. — 15 N $\frac{1}{2}$ netto.

Steht in einzelnen Exemplaren auf
Verlangen à cond. zu Diensten.
Dresden.

C. Adler's Buchhandlung
(A. Huhle).

Uebersetzungs-Anzeigen.

[10724.] In circa 14 Tagen erscheint das 1. Heft
von:

Feldzug von 1870—1871.

Die zweite Loire-Armee

von

General Chanzy.

**Einzigst autorisirte deutsche Ueber-
setzung**

von

O. von Basse,

Lieutenant im Ostpreussischen Infanterie-Regiment Nr. 78.

Circa 40 Bogen Lex.-8.

mit einem Atlas in gr. Folio und fünf Karten
in Farbendruck.

Preis complet ca. 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Se. Excellenz der Generalfeldmarschall, Chef
des Großen Generalstabes, Herr Graf von Moltke